

Einladung zum Refreshkurs-Webinar

NUR ONLINE!
als Webinar
(via Zoom-Meeting)

„Heimbeatmung bei Kindern und Jugendlichen“

des B.F.G.® vom 16. bis 18. März 2026

ZIELGRUPPEN

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen,
Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner in der ambulanten / häuslichen Kinderkrankenpflege

LEITLINIE & PRÄAMBEL

Die Heimbeatmung von Kindern und Jugendlichen stellt die Pflegefachkräfte auch zukünftig vor immer neue Herausforderungen. Es wird von den Pflegefachkräften ein enormes Fachwissen gefordert.

Vom kleinsten Säugling bis zum jungen Erwachsenen werden spezielle Kenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie benötigt. Spezielle Krankheitsbilder in der Pädiatrie erfordern eine sichere Geräteversorgung und ein gutes Ernährungs- wie Kanülen- oder Maskenmanagement.

Eltern in ihrer Verzweiflung, aber auch Hoffnung begleiten, beraten und anzuleiten sowie langfristig die Handlungskompetenz der Eltern zu stärken und sie langfristig zu verselbstständigen, das sind Kernkompetenzen, die für die pädiatrische, außerklinische Intensivpflege unabdingbar sind.

Durch die Nähe zur Familie und die Gefahr, die Distanz zu verlieren, kommen Pflegekräfte oft an ihre Grenzen und sie benötigen das nötige „Rüstzeug“, um sich in Konflikten und schwierigen Gesprächs-Situationen zu behaupten. Die Arbeit im multiprofessionellen Team erfordert eine klare Sprache in der Planung, Dokumentation und in den Übergaben für die kleinen und großen Patienten, um Missverständnisse und Fehlbehandlungen zu verhindern.

Die Pflegefachkräfte sollen durch die Weiterbildung vorbereitet werden, in der außerklinischen Beatmung zu arbeiten, ihre Kenntnisse zu vertiefen oder aufzufrischen.

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Heimbeatmung zu erlangen, emotional gestärkt in der Häuslichkeit zu pflegen, aber auch eine persönliche, berufliche Zufriedenheit und Perspektive zu erlangen, in einem Berufsfeld, welches sich zukünftig noch mehr etablieren wird.

Diesen Anforderungen möchten wir in der Online-Schulung gerecht werden.
Profitieren Sie von der Jahrzehntelangen Erfahrung unserer Dozenten!

FORTBILDUNGSHINHALTE*:

1. TAG „LUNGE“

- Grundlagen der Beatmung
- Anatomie, Physiologie der Lunge
- Atmung, Atemtechniken
- Spezielle Krankheitslehre
- Pathophysiologie der Lunge
- Atmung, Atemtechnik
- Respiratorische und ventilatorische Insuffizienz
- Grundlagen der Beatmung
- Besonderheiten in der Pädiatrie
- Spezielle Krankheiten in der Pädiatrie

2. TAG „GRUNDLAGEN DER BEATMUNG“

- Beatmungsparameter
- Verschiedene Beatmungsmodi
- Besonderheiten Pädiatrie
- Vorstellung Geräte, Atemgasbefeuchtung
- Pulsoxy
- Inhalation
- Caugh Assist
- Notfallmanagement
- Notfalltasche
- Hygiene, Wechselintervalle
- Personal-Umgebungshygiene in der Häuslichkeit...
- Umgang mit O²
- Kanülen in der Pädiatrie
- MPDG und MP Betreib
(falls in Österreich relevant)

3. TAG „PFLEGE DES BEATMETEN KINDES“

- Expertenstandard
- Pflegestandard
- Pflege planen und strukturieren
- Entlassungsmanagement
- Besonderheiten in der Pädiatrie: Ernährung, Sonde PEG, Button
- Medikamente
- Kommunikation: Nähe Distanz, schwierige Gesprächssituationen

*Änderungen vorbehalten.

TERMINE

16.03.2026: 09.00 – 16.00 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

17.03.2026: 09.00 – 16.00 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

18.03.2026: 09.00 – 16.00 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Spittmann, GF & PDL Pflegedienst „JAKIM“, Wuppertal

TEILNAHMEGEBÜHR

545,00 € pro Person (inkl. Vorträge zum kostenlosen Herunterladen von der B.F.G.-Website (passwortgeschützt))

ZERTIFIZIERUNG

B.F.G.-Zertifikat

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Laptop, Tablet oder Computer mit Kamera und Mikro Internetzugang; Kostenlose ZOOM-Konferenz-App
Nähere Infos zur Einwahl / zum Ablauf nach Anmeldung

ANMELDUNG:

online unter www.bfg-kray.de

[Hier zur Anmeldung](#)



VERANSTALTER



Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.[®]
Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 2734 572736 · Telefax +49 (0) 2734 55516
bfg.kray@t-online.de · www.bfg-kray.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Tagung sind 50 Prozent der Tagungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.